

# DEUTSCHLAND – woher kamst du – wohin gehst du?

09.03.2021

**Schnellkurs Geschichte**  
**Gastbeitrag von Alex S.**

## **Preußen, das Deutsche Reich und der Vatikan**

Im Jahre 1301 hat der Papst mit den goldenen Bullen beschlossen, dass nur ihm ab sofort die Erde, das Wasser, die Luft, die Menschen und dessen Seelen gehören.

Der Papst als Lehnsherr und für seine Unterstützung setzte er Lehne ein. Diese Lehne bekamen Titel wie Kaiser oder König. Und diese Lehne wurden vom Papst auf der ganzen Welt eingesetzt und nur er entschied darüber, wer einen Titel bekam.

Der Kurfürst aus der Mark, Friedrich I.(Brandenburg) hat sich am 18.01.1701 in Königsberg selber zum König gekrönt und damit ein klares Zeichen an den Papst geschickt.



Preußen braucht keinen Papst, um an Gott zu glauben. Von da an musste sich das Haus Hohenzollern immer wieder in Kriegen behaupten, die der Papst gegen Preußen angezettelt hat. Exakt 170 Jahre später, nach dem erfolgreichen Sieg gegen Frankreich, wurde am 18.01.1871 Wilhelm I. im Spiegelsaal von Versailles zum Kaiser gekrönt.

Vorher war Bismarck noch beim Papst und hat um die Freiheit aller deutschen Völker gebeten, mit ein wenig Druck hat der Papst eingewilligt. Das was für Preußen galt, gilt nun für das Deutsche Reich.

Zur Sicherheit, das keine Kirche die Macht im Reich ergreift, wurde der Kanzelparagraph, das Jesuiten Gesetz und die Zivilehe eingeführt.

Das Deutsche Reich war, nach dem Vatikan, der einzige wirklich souveräne Staat, weil er nicht vom Vatikan gesteuert war.

## **Der Erste Weltkrieg**

Wilhelm der II. war ein sozialer und sehr menschlicher Kaiser, er wollte als Friedenskaiser in die Geschichte eingehen, doch daraus wurde nichts.

Beim Attentat in Sarajevo wurden Österreichs-Ungarns Thronfolger mit seiner Gemahlin ermordet. Das Deutsche Reich und Österreich hatten ein Bündnis, was besagt: wenn Österreich angegriffen wird, kommt das Deutsche Reich zur Unterstützung.

Jetzt wurde von der SPD, die vom Vatikan und England unterstützt wurde, auch finanziell, solange auf ihn eingesprochen, dass er dann doch einwilligte, dem Krieg beizutreten.

Am 31.07.1914 hat der Kaiser den Kriegs- und Belagerungszustand ausgerufen. Die Deutschen Truppen waren sehr erfolgreich und im Jahr 1916, bot der Kaiser den Alliierten einen Friedensvertrag an und wollte auch auf die von den Deutschen eingenommenen Gebiete verzichten.

England und Frankreich hatten sich sehr viel Geld von den USA geliehen, um diesen Krieg zu führen.

Hätten sie den Friedensvertrag angenommen, wären England und Frankreich Pleite gewesen und Amerika hätte die Kredite nicht zurück bekommen.

Also setzte man 1917 alles auf eine Karte und Amerika trat in den Krieg ein. Worauf hin es dann 1919 zum Versailler Diktat kam.

## **Der Putsch**

Als der Kaiser mit seinen Truppen an der Front kämpfte, nutzte die zionistische SPD ihre Chance und fing an, im Innland das Volk gegeneinander aufzuhetzen und gegen den Kaiser

aufzubringen. Finanziert wurden sie von Baron Rothschild und dem Vatikan.

Im Oktober 1918 spitzte sich der Zustand im Reich so zu, dass der Kaiser sein weiteres Vorgehen überlegte. Geht er mit seinem Militär gegen sein Volk vor, was gegen seine Prinzipien verstoßen hätte oder er wartet im Exil, bis sich das Volk wieder beruhigt hat. Er hat die Gefahr in den eigenen Reihen unterschätzt.

Der Kaiser entschied zum Wohle des Volkes und ging gewissermaßen unfreiwillig am 27.10.1918 ins Exil. Nun hatte die Putschisten-SPD freie Hand.

Der schwule (und damit erpressbare) Reichskanzler Max von Baden hat am 08.11.1918 die Abdankung des Kaisers bekannt gegeben und am 09.11.1918 hat Philipp Scheidemann die Weimarer Republik ausgerufen.

Der Kaiser hat offiziell nie abgedankt und erfuhr erst einige Zeit später davon. Das Dokument der sogenannten Abdankung konnte bis heute nicht als Original bestätigt werden. Es gibt nur Kopien. Wir nehmen jetzt mal an sie war echt, dann wäre dafür ein Staatsakt nötig gewesen! Laut Artikel 17 der Reichsverfassung, hätte der Reichskanzler mit seiner Kontrasignatur gegenzeichnen müssen und hätte damit auch die volle Verantwortung dafür übernommen.

So nahm der Untergang seinen Lauf.

Die Weimarer Republik besetzte das Deutsche Reich und unterschrieb 1919 das Versailler Diktat.

Nach Artikel 10 der Reichsverfassung, darf nur der Kaiser Krieg erklären und Frieden schließen!

Das Konstrukt hatte keine Legitimation irgendeinen Vertrag zu unterschreiben!

Unser letzter gültiger Rechtsstand ist der 27.10.1918!

Alles was danach kam ist illegal.

Man hat mit der Weimarer Republik, eine Tischdecke auf unser bis heute existierendes Deutsches Reich gelegt.

### **Das 3.Reich**

1922 wurde das erste Konkordat zwischen dem Freistaat Bayern und dem Vatikan geschlossen.

Der Vatikan bemerkte schnell, dass der Zugang zum Deutschen Reich nicht möglich war. Darauf hin brauchten sie eine neue Marionette und fanden sie in Adolf Hitler.

Der Vatikan unterstützte Hitler bei der Machtergreifung mit Geld und Einfluss.

Als 1933 Hitler an die Macht kam, hat er mit dem Vatikan das Reichskonkordat unterschrieben und damit hatte der Vatikan Zugang zum Reich und sein Ziel erreicht.

Adolf Hitler hat Martin Luther, Friedrich I., Bismarck und sein Volk für Macht verraten und verkauft.

Das Hitlerreich hat die Weimarer Republik ersetzt und ist genau so illegal entstanden.

Dieses Tillessen Urteil wurde selbst vom Bundesverfassungsgericht bestätigt.

Der zweite Weltkrieg endete durch die Kapitulation der Wehrmacht.

Mit dem Potsdamer Abkommen wurde wie beim Versailler Diktat, nur ein Vertrag für die friedliche Ordnung hergestellt, ohne jede gültige Legitimation.

Der Vatikan, England und Hitler haben auch die Umsiedelung der J\*den geplant, um den Staat Israel zu gründen, was auch 1948 geschehen ist.

Der Kriegs- und Belagerungszustand ist seit dem 31.07.1914 immer noch fortdauernd!

## Das Kaiserreich

Das 1871 gegründete Deutsche Reich, hat den Ewigen Bund mit den 25 Bundesstaaten und dem Reichsland Elsaß Lothringen geschlossen.

Wie der Name schon sagt „EWIG“. Dieses Bündnis, kann durch keine Macht der Welt, außer durch sich selbst wieder aufgelöst werden.

Das Kaiserreich ist aus dem Protestantismus entstanden und ist ein föderaler Bundesstaat. Nach dem Staatsrechtler Jellinek (die 3 Säulen Lehre), kann ein Staat nur gegründet werden, wenn folgend drei Bedingungen erfüllt werden:

- Staatsgebiet
- Staatsvolk
- Staatsgewalt.

Das Deutsche Reich erfüllte diese Voraussetzungen.

Ein Gerücht besagt, eine Verfassung muss vom Volk beschlossen werden, dass stimmt aber so nicht, es steht nirgends geschrieben. Das Völkerrecht besagt, man benötigt eine Frei- und selbstbestimmte Verfassung und auch dieses hat das Deutsche Reich erfüllt.

Im Jahre 1901(erste) und 1907 (zweite) wurde bei der Haager Konvention das Deutsche Reich als Völkerrechts-Subjekt anerkannt und mit der HLKO unterschrieben und ratifiziert.

Die HLKO ist bis heute gültig, das wurde durch das Bundeskanzleramt am 22.01.2020 unter dem Aktenzeichen: 131-K-602 097/19/0001 bestätigt.

Ist das Kaiserreich ein Staatenbund oder ein Bundesstaat?

Viele Staatsrechtler wie unter anderen Schubart und Rönne sind sich einig, dass es ein Bundesstaat ist. In einen Staatenbund wären alle Staaten gleichberechtigte Partner gewesen mit keinen an oberste Stelle. In einen Bundesstaat gibt es einen Kaiser an der Spitze, eine Reichsverfassung die nur mit Ihren

Inhalt den Landesverfassungen vorging, einen Reichskanzler als obersten und höchsten Beamten und ein Reichsministerium über allen anderen Ministerien und Ämtern.

Ich hoffe das der Unterschied deutlich wurde.

## **Der Kaiser und der Unterthan**

„Das Präsidium des Bundes steht dem König von Preußen zu, welcher den Namen Deutscher Kaiser führt.

Der Kaiser hat das Reich völkerrechtlich zu vertreten, im Namen des Reiches Krieg zu erklären und Frieden zu schließen. („Zitat ,RV 1871 Artikel 11“).

Wie gesagt, der „Name“ ist kein „Titel“ vom Vatikan, aber in ihrer Stellung gleich zu setzen.

Der Kaiser war kein absoluter Monarch und seine Handlungen waren auf die Außenpolitik beschränkt. Er hat Gesetze verordnet und für deren Einhaltung gesorgt.

Um die Innenländischen Angelegenheiten, hat sich der Reichskanzler und der Reichstag gekümmert.

Der Reichstag hat über die Finanzen bestimmt und mit dem Bundesrath gemeinsam Gesetze beschlossen oder verabschiedet.

Der Reichstag bestand aus Parlamentarier die vom Volk gewählt wurden und die Amtszeit betrug 3 Jahre.

Der Parlamentarier war ein Ehrenamt, es gab in seltenen Fällen auch mal eine Aufwandsentschädigung.

Da haben die Politiker noch für die Politik und nicht von der Politik gelebt.

Eine kleine Geschichte aus dem Jahr 1901:

Der Geschäftsmann Herzog hat sich das erste Automobil gekauft und hatte auf seinen Kennzeichen die Nr.1 stehen. Der Kaiser hatte sich kurze Zeit später auch ein Auto gekauft und er wollte aber die Nr. 1 auf seinem Kennzeichen haben. Zog vor Gericht und hat verloren. Das zeigt uns, dass selbst der Kaiser den Gesetzen unterworfen war.

Es gab für die direkten Steuern ein Höchstsatz von 10% und der betraf nur Besserverdienende.

Der Staatsschatz war als Goldmark in der Tasche beim Volk.

Eine Leibrente die doppelt so hoch war, als das letzte Jahresgehalt.

Für 4 Mark im Monat hatte man eine Krankenversicherung, wo der Arzt und Medikamente inbegriffen waren.

Ab den 4 Tag hat man Krankentagegeld bekommen.

Das Deutsche Reich hatte die meisten Patente in Wirtschaft und Wissenschaft.

Es hatte mit 0,9 % die wenigsten Analphabeten, mit 1-2 % die wenigsten Arbeitslosen.

Das Volk hatte im Gegensatz zu anderen Ländern, die höchsten Sparguthaben.

Die Volkswohlfahrt stand immer an höchster Stelle!

Der Adel nahm in Bezug auf die wachsende Bevölkerung stark ab, immer mehr Stellen im oberen Beamtentum wurden von der gewöhnlichen Bevölkerung besetzt.

Ein englischer Botschafter äußerte sich 1910 mit folgender Bemerkung über das Deutsche Reich:

Wenn wir Engländer, nur 10 % der Volkswohlfahrt und des wirtschaftlichen Erfolges hätten, würde es uns Engländern um 100 % besser gehen!

Der Kaiser hatte im Gegensatz zu den anderen Ländern, die kleinste Schiffshandelsflotte, aber im Gegenzug die viert erfolgreichste Flotte.

Der Unterthan, ist nichts anders als das Staatsvolk und hat nichts mit Sklaverei am Hut.

Selbst die Gemahlin des Kaisers, war ein Unterhan sowie wie die Kaiser selbst, als erster Diener des Staates.

Der Alte Fritz hat auch mal gesagt, ich bin der erste Diener (Unterthan) des Staates.

Sowie er auch sagte, in meinem Staate kann jeder nach seiner Facon selig werden.

Heute wird uns die Monarchie, als die Herrschaft eines einzelnen der über alle bestimmt, verkauft.  
Sowie der Unterthan mit Sklaven gerne in Verbindung gebracht wird.

Ich sage dazu:

Ich bin stolzer und preußischer Unterthan meines Kaisers.  
Das Kaiserreich hatte viele Neider auf sich gezogen und viel gönnten den deutschen, diesen Erfolg nicht.

### **Die Hetze und Lügen!**

So wird gesagt, das Deutsche Reich wäre See- bzw. Handelsrecht:

Es gab das Handelsgesetzbuch für den Handel.

Das Handelsgesetzbuch war unter Ausschluss des Seerechtes und auf Handel mit Waren, Güter und körperlichen Gegenstände beschränkt.

Das HGB baute auf die Reichsverfassung und dem Bürgerlichen Gesetzbuch auf!

Das BGB von 1896 besagt:

Die natürliche Person ist der Mensch von Geburt an.

Die juristische Person sind Vereine, eingetragene Vereine, Körperschaften und Stiftungen.

Sachen sind körperliche Gegenstände.

Es gab auch das Seerecht, was aber auf Land nicht angewendet werden durfte und war auf die reine Schifffahrt begrenzt.

Des Weiteren hatte das Deutsche Reich die völkerrechtliche Anerkennung.

Die Reichsverfassung war eine Verordnung und kein Gesetz:

Das ist der größte Blödsinn, den ich je gehört habe.

Die Reichsverfassung wurde am 18.04.1871 als Gesetz vom Kaiser verordnet.

Das Verordnen dient zur Einhaltung, woran sich jeder halten muss.

Beim Bekanntgeben ist es wie mit einer Information weitergeben. Eine Verordnung ist dem Gesetz immer unterlegen. Wer den Unterschied zwischen „verordnen“ und „Verordnung“ nicht kennt, ja dann weiß ich auch nicht mehr.

Georg Friedrich Prinz von Preußen wäre Mitglied der Komitee der 300:

Bisher gab es niemanden, der mir die Liste auf seine 100% Wahrheit bestätigt hat.

Der Prinz wurde nach preußischen Rechten und Pflichten, sowie nach den Hausgesetzen erzogen.

Er ist sich in seinem Handeln und seinen Äußerungen stets bewusst.

Ihm liegt die Tatsache im Auge, dass eines Tages eine große Aufgabe auf ihn zu kommt.

Er würde sich, seine Vorfahren und das Volk, niemals aufs Spiel setzen!

GFPvP distanziert sich von Reichsbürgern:

Das mache ich auch, der Reichsbürger ist eine Erfindung von Hitler und hat mit dem Kaiserreich nichts zu tun.

Ich vermisse auch immer die Zitate der Zeitungen und wenn dann doch mal eins drinsteht, ist die Information, man solle sich mit der Geschichte auseinandersetzen.

Reichsbürger stürmen den Reichstag, finde ich auch nicht gut, der wird gewählt und nicht gestürmt!

Ist es verwerflich, wenn GFPvP sagt, man soll sich mit der Geschichte auseinandersetzen?

Lest immer genau und achtet auf Zitate oder auf Anführungszeichen.

Mit der ganzen Hetze und den Lügen die verbreitet werden, habe ich bemerkt, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

Umso weiter man den Weg geht umso schlimmer werden die Lügen.

Keiner Vermag den rollenden Zug der Wahrheit zu stoppen, der uns zum Ziel der Freiheit führt.

## **Die Verwaltung BRD**

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde uns von den Besatzern das Grundgesetz gegeben.

Das bestätigt Carlo Schmid von der SPD bei seiner Rede beim 6. Parlamentarischen Rat im Jahre 1948.

Das Grundgesetz dient nur der Ordnung nach dem Krieg und sollte nur solange gelten, bis wir unsere Verfassung wieder aktiviert habe.

Die BRD ist der Rechtsnachfolger des 3.Reiches und wurde nur als Verwaltung eingesetzt.

Mit der Gründung der UN von Rockefeller, wurde ein neues Völkerrechts System installiert, was nur aus Firmen bestand und sich somit im Handelsrecht (UCC) befand.

Nach Artikel 53 und 107 besteht heute immer noch der Besatzerstatus und die Feindstaatenklausel.

Das Bundesverfassungsgericht hat bei dem Einigungsvertrag zwischen der BRD und DDR festgestellt: Das Deutsche Reich als Völkerrechts-Subjekt ist nicht untergegangen, die BRD ist nicht sein Rechtsnachfolger und mit den Grenzen nur teils-identisch.

Das Deutsche Reich ist mangels Organe nur handlungs-unfähig.

2012 hat das Bundesverfassungsgericht festgestellt, dass alle Wahlen seit 1956 und für die Zukunft auf Grund des Wahlgesetzes ungültig sind.

Wir haben eine nicht legitimierte Regierung, die durch illegale Wahlen ihre Macht ergriffen hat.

1953 wurde vom Bundesverfassungsgericht alle Beamten Verhältnisse nach dem 08.05.1945 als erloschen und nichtig erklärt.

Das Beamtenstatusgesetz diene nur zu einer besseren Rechtssituation.

Mit den Bereinigungsgesetzen 2006, 2007 und 2010 wurde der BRD jetzt endgültig jedes Recht genommen.

Wir haben eine illegale Regierung die ungültige Gesetze und Verordnungen erlässt.

Das Bundesverfassungsgericht hat festgestellt, dass Gesetze ohne Geltungsbereich aus Gründen der Rechtssicherheit nichtig sind.

Der Bundestag schreibt, der Reisepass und der Personalausweis lassen nur vermuten, dass ich Deutscher bin.

Bin ich kein Deutscher nach Artikel 116 GG?

Nein sind wir nicht, wir dürfen noch nicht mal wählen gehen.

Folgend eine Liste zur selbst Recherche:

§50 EGBGB – Reichsgesetze bleiben in Kraft

116 GG – Deutscher ist

120 GG – wir sind besetzt

133 GG – die Verwaltung des Wirtschaftsgebietes

§5 PAuswG – bei mir auf dem Perso steht nicht Familienname

Völkerrechtssubjekt

–  
[https://www.bundestag.de/webarchiv/Presse/hib/2015\\_06/380964-380964](https://www.bundestag.de/webarchiv/Presse/hib/2015_06/380964-380964)

Vermutung

–  
<https://www.bundestag.de/presse/hib/565650-565650#:~:text=Der%20deutsche%20Reisepass%20und%20Personalausweis,Inhaber%20die%20deutsche%20Staatsangeh%C3%B6rigkeit%20besitzt%22.>

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis – steht bei jedem Gesetz der BRD

Wir sind Staatenlose ohne Rechte!

Jetzt wird vielleicht Verstanden, warum das Deutsche Reich so wichtig ist.

Wer Frieden, Freiheit, Souveränität und Mensch sein will, muss

in die Vergangenheit um das Übel an der Wurzel zu packen, um anschließend in die Heilung und unsere Zukunft zu gehen.

#####

## **Aufklärung in Sachen Staatsrecht**

Gastbeitrag von Alex S.

wieder einmal der Versuch mit Wahrheit und Fakten gegen Indoktrination und gezielte Desinformation anzukämpfen.

Bitte verwendet bei verbleibender Skepsis Stichworte und recherchiert selber Quellen, die es zuhauf im Netz gibt.

□ Die Verfassung von 1848 nennt sich die ‚Frankfurter Verfassung‘ oder auch ‚Paulskirchenverfassung‘.

Diese ist nie in Kraft getreten, weil große Bundesstaaten, unter anderem auch Preußen, sie nicht ratifizierten.

Allerdings diente sie als Vorlage für den Norddeutschen Bund.

□ Eine Verfassung muss nicht vom gesamten Volk stammen, es reichen auch legitime Vertreter des Volkes.

Die einzige völkerrechtliche Bestimmung ist die, dass das Volk frei und selbstbestimmt sein muss.

□ Damit kommen wir zur ‚Verfassungsgebenden Versammlung‘ (VV).

Wir, das Deutsche Volk, befinden uns seit dem 31.04.1914 im Kriegs- und Belagerungszustand.

Seit 1945 sind wir seitens der alliierten Siegermächte besetzt und werden verwaltet von der ‚BRD Verwaltung‘.

Das Teilgebiet gehört dem Deutschen Reich. Wir Deutschen sind durch die Besatzer weder frei und selbstbestimmt.

□ Das Völkerrecht sieht NICHT vor, dass ein Staat in einem bestehenden Staat neu gegründet werden darf.

Das Deutsche Volk befindet sich in dem legitimen Staat ‚Deutsches Kaiserreich‘ (Ewiger Bund).

Jede Änderung, so sie vom Souverän gewünscht sein sollte, MUSS

auf Grundlage der GÜLTIGEN Staatsform erfolgen.

□ Die Verfassung vom 16.04.1871 wurde in Form von Gesetzen verordnet.

,Verordnen‘ bedeutet hierbei, dass sich Jeder daran halten MUSS.

Eine ,Verordnung‘ hingegen wird bekannt gegeben, es ist eine Information.

Bitte ,verordnen‘ und ,Verordnung‘ nicht durcheinander bringen.

□ Eine ,Verfassungsgebende Versammlung‘ ist nur möglich, wenn es KEINEN bestehenden Staat gibt und zugleich das Volk frei und selbstbestimmt ist.

Solange das Deutsche Reich den Ewigen Bund nicht aufgelöst hat, wird es NIE einen völkerrechtlich legitimen Akt geben, der an diesem Zustand etwas ändern kann.

□ Der Alte Fritz sagte: ,Ich bin der erste Diener (Unterthan) des Staates.‘

Ebenso stammt von ihm: ,In meinem Staate kann jeder nach seiner Facon selig werden.‘

Die Mär eines Monarchen als Tyrann, Diktator oder Despot, entspringt der Indoktrination derer, für die die Freiheit des Deutschen Volkes das Ende bedeutet, für die Zionisten.

Auf Telegram veröffentlicht bei(Denkanstöße Johannes Müller)

Menschenreise in die Neue Welt <https://t.me/menschenreise/436>

#####

.